

SANITY

Premiere:

11.11.2010, 19.30, Merseburg Schlossgartensalon (Mühlberg 1)

Weitere Aufführungen im Thalia Theater Halle (Kardinal-Albrecht-Str. 6)

17.11.2010, 19.00Uhr

18.11.2010, 19.00Uhr

Regie: Matthias Seidel

Projekt: „*respect!* – *gemeinsame Verantwortung für Jugend durch interprofessionelle Netzwerke*“ (Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt e.V.)

Junge arbeitssuchende Erwachsene aus der Region Merseburg nehmen ihr Leben selbst in die Hand und erobern die „Sprungbretter, die die Welt bedeuten“.

Die 18- bis 25-Jährigen Schauspielerinnen und Schauspieler arbeiten seit vier Monaten intensiv zusammen und haben ihr Stück „SANITY“ in mühevoller Kleinarbeit selbst gestrickt, Szene für Szene ist daraus eine faszinierende Komposition entstanden. Eine Herausforderung für den aufmerksamen Zuschauer, den Wandel zu registrieren und sich nicht selbst im Netz zu verfangen.

Sanity - geistige Gesundheit. Ein Zustand, der manchmal mehr, manchmal weniger erreicht wird. Der Mensch ist selbst dafür verantwortlich, wird dafür verantwortlich gemacht. Einem kleinen Teil allerdings wird diese Verantwortung abgenommen.

Es wird bestimmt, wie er sein soll.

Was ist sachlich, statistisch gesehen richtig, was ist falsch? Und was sich daraus ergibt und wer dafür verantwortlich ist, wird oft ganz normalen Zufällen überlassen. Auch in wie weit diese Verantwortung sich selbst überlassen wird und vor allem in welche Richtung die Folgen dieses Eingriffes in die menschliche Selbstbestimmung sich entwickeln, wird manchmal nicht verraten, nicht erklärt. Es wird nur gehandelt, mit einem Minimum an Verstand und Gefühl.

Für einen kleinen Teil der Menschheit wird dieses Experiment bittere Wirklichkeit, als sie mit ihren Problemen und sozialen Abgründen, experimentierfreudig und skrupellos, sich selbst überlassen werden und aufeinander prallen.